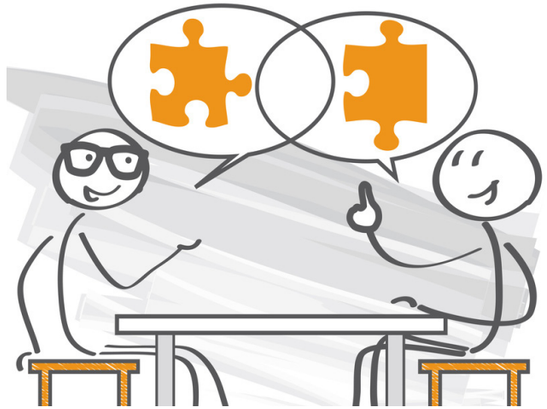
Für Betriebe

Austausch und Beratung

Der Fachkräftemangel ist in Deutschland stetig präsent. Um so wichtiger ist es für Betriebe, alle Potenziale von gut ausgebildeten Arbeitskräften zu nutzen.

Hierbei sollte keine Personengruppe unberücksichtigt bleiben. Menschen mit Behinderung oder Rehabilitanden sind oft ebenso leistungsfähig wie Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen.

Das Spezialisten-Team Reha/SB im Jobcenter AHA Kreis Soest steht Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern in der Region beratend zur Seite und informiert Sie über aktuelle Fördermöglichkeiten sowie rechtliche Regelungen und Gesetzesänderungen. Wir als Jobcenter unterstützen Sie bei der Suche nach einer passenden Arbeitnehmerin oder einem passenden Arbeitnehmer.



Für Betriebe

Spezielle Förderungen

Das Jobcenter bietet Unternehmen verschiedene Fördermöglichkeiten bei der Einstellung von Kundinnen und Kunden aus dem Bereich Rehabilitation und Schwerbehinderung an.

Hierzu gehört die Möglichkeit, potenzielle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zunächst für bis zu drei Monate zur Probe zu beschäftigen. Während dieser Zeit besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Jobcenter. Zudem können in dieser Zeit bis zu 100 Prozent des Arbeitsentgeltes erstattet werden.

Darüber hinaus ist eine Unterstützung bei der Arbeitsplatzausstattung möglich, wenn diese behindertengerecht angepasst werden muss.

Wir stehen Ihnen gerne bei Fragen zu individuellen Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Sprechen Sie uns an.

Ansprechpartner

Sie haben noch Fragen? Gerne helfen wir Ihnen weiter.

Standort Soest
zuständig für Soest, Welver, Bad Sassendorf, Lippetal und Möhnesee

Ralf Fleischer 02921 106 189
Jessica Wanat 02921 106 182

Standort Lippstadt
zuständig für Lippstadt, Erwitte, Anröchte und Geseke

Annette Meschede 02941 28679 230
Thomas Hönemann 02941 28679 540
Janine Eifler 02941 28679 215

Standort Werl
zuständig für Werl, Ense und Wickede

Anke Liesenfeld 02922 9700 416
Catarina Volmer 02922 9700 122

Standort Warstein
zuständig für Warstein und Rüthen

Lisa Füßmann 02902 9770 241

Impressum

Jobcenter AHA Kreis Soest
Paradieser Weg 2
59494 Soest
www.jobcenter-soest.de
Jobcenter-Soest@jobcenter-ge.de

Bildnachweise: ©Monkey Business; © Superingo; © Oksana Kuzmina

Ausgabe 01/2024

Schwerbehinderte/Reha

Informationen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber

jobcenter
AHA | Kreis Soest

Allgemeines

Schwerbehinderung

Schwerbehindert sind nach § 2 SGB IX alle Personen mit einem Grad der Behinderung von mehr oder gleich 50.

Berufliche Rehabilitation

Menschen mit Rehabilitationsbedarf üben aufgrund von körperlichen, geistigen und seelischen Erkrankungen den erlernten Beruf nicht weiter aus. Sie können aber in anderen Bereichen ihre volle Arbeitskraft einsetzen. Durch die berufliche Rehabilitation, sollen behinderte oder von Behinderung bedrohte Menschen entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit gefördert werden und einen neuen beruflichen Ansatz finden.

Inklusion

Inklusion im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention bedeutet, dass allen Menschen von Anfang an in allen gesellschaftlichen Bereichen, eine selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe möglich ist.

Dementsprechend leben, arbeiten und lernen Menschen mit Behinderungen nicht in Sondereinrichtungen. Es gibt vielmehr einen barrierefreien Zugang und eine umfassende Beteiligung für sie in allen Bereichen des Lebens.

Wir beraten Sie

Stellenvermittlung

Menschen mit Behinderung oder Rehabilitationsbedarf haben es oft schwer, einen geeigneten Arbeitsplatz zu finden, bei dem sie ihr Wissen und ihre Stärken einbringen können.

Dabei verfügen sie oft über langjährige Berufserfahrungen. Zudem sind sie hochmotiviert und möchten ihre beruflichen Chancen bestmöglich nutzen.

Daher:

- Für Rehabilitandinnen und Rehabilitanden und schwerbehinderte Menschen (Reha/SB) steht im Jobcenter ein Team von spezialisierten Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittlern zur Verfügung.
- Die Aufgaben dieser Mitarbeitenden zielen darauf ab, Vorurteile gegenüber der Kundengruppe abzubauen und nachhaltig Menschen und Arbeit zusammenzubringen.
- Alle Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittler verfolgen bei ihrer täglichen Arbeit die Grundsätze von Gleichheit, Wertschätzung, Respekt und Achtung vor der Lebensleistung jedes Einzelnen.
- Der Integrationsprozess wird unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen in der Gesetzgebung von den Spezialisten Reha/SB umgesetzt. Sie unterstützen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bei der Einstellung von schwerbehinderten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie Rehabilitandinnen und Rebilitanden und informieren über die Beantragung möglicher Förderleistungen.

Für Beschäftigte

Individuelle Beratung

Das Jobcenter AHA Kreis Soest hat das Ziel, allen arbeitslosen Kundinnen und Kunden den Weg in eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit zu ermöglichen.

Bei der Integration von Menschen mit einer Schwerbehinderung oder mit Rehabedarf werden im Sozialgesetzbuch IX weitergehende Beratungs- und Förderungsmöglichkeiten eröffnet, die Ihnen Ihr Arbeitsvermittler erklären wird.

Die Spezialisten des Jobcenters sind hierfür besonders qualifiziert und haben ein großes Netzwerk an Partnern, deren gemeinsames Ziel es ist, schwerbehinderte Menschen in Arbeit zu bringen.

Für Beschäftigte

Gezielte Unterstützung

Wir setzen bei der Betreuung unserer Kundinnen und Kunden besonders auf eine individuelle Förderung, die sich an der aktuellen Lebenssituation und dem (Aus-) Bildungsstand der Person orientiert.

Qualifizierungen werden gezielt ausgewählt und auf körperliche und geistige Fähigkeiten ausgerichtet.

Neben der klassischen Vermittlung in ein Arbeitsverhältnis hilft unser Spezialisten-Team Reha/SB auch bei der Orientierung auf dem Arbeitsmarkt. Viele Kundinnen und Kunden können ihren erlernten Beruf nicht mehr ausüben und suchen nach neuen beruflichen Perspektiven.

Unsere Integrationsfachkräfte unterstützen sie bei der Suche nach einem geeigneten Berufszweig und berücksichtigen hierbei ihre persönlichen Fähigkeiten.

Weiter begleitet und unterstützt das Team Reha/SB bei der Kommunikation mit Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern. Die Betreuung wird auch nach der Arbeitsaufnahme weiter fortgeführt.